

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 werden zur umfassenden Leistungsermittlung folgende Kompetenzen herangezogen:

Wahrnehmen und Deuten

- klangliche Gegensätze erkennen und Tonhöhen unterscheiden
- Rhythmen und Melodien erfassen und wiedererkennen
- den Stimmungsgehalt von Musik sprachlich und künstlerisch wiedergeben

Gestalten und Aufführen

- Melodien nachsingen
- Rhythmen spielen
- mit Tönen, Klängen und Geräuschen experimentieren
- sich in gemeinsamen Musiziersituationen an vereinbarte Regeln halten
- sich zur Musik bewegen

Reflektieren (u.a. nachdenken, sich bewusst werden) und Kontextualisieren (u.a. Zusammenhänge erkennen und darstellen)

- sich über Musik und musikalische Leistungen verständigen
- musikalische Leistungen bewerten

- in besonderem Maße ausgeprägt
- ausgeprägt
- gut ausgeprägt
- in Ansätzen ausgeprägt

Bewertungsbereiche

Singen	- Melodie- und Textsicherheit verbunden mit: - Haltung, Atmung - Gestaltung (Wechselgesang, Bewegung, Tanz, Begleitung), - klangschönes Singen (deutliche Lautbildung, saubere Intonation)	50 % Textsicherheit 50 % Melodie- und Rhythmusicherheit
Musizieren	- Klangspiele mit Instrumenten, - Spiel - mit - Sätze (rhythmische, metrische) →Grundlage Notenlehre, - freie Begleitformen finden, - Berücksichtigung der Regeln im Umgang mit Instrumenten - Engagement und Einstellung zu gemeinsamen Vorhaben	50 % konzentrierte Handhabung 50 % Umsetzung musikalischer Vorgaben
Hören	- Musik hören, beschreiben, (beobachten), tolerieren - erkennen, unterscheiden, wiedererkennen, zuordnen, - über Musik nachdenken, sprechen, zur Musik malen	

Musikwissen	- sich Fachwissen aneignen - mit Fachbegriffen und Fakten umgehen	siehe Niveaustufen → FÜ Festlegungen
Engagement	- kognitive Präsenz, - projektorientierte Einsatzbereitschaft - vollständige Arbeitsmittel	

Differenzierung

Bezogen auf musikalisch– praktische Tätigkeiten erfolgt die Differenzierung auf Grundlage der individuellen Lernstandsermittlung.

Ein **Nachteilausgleich** ZEIT bei zu erledigenden Aufträgen ist möglich.

Förderbedarf

Singen	- Singen mit oder ohne Begleitung, - mit einem ausgewählten Partner, in einer Gruppe - individuelle Tonhöhe, - Äquivalent – instrumental, - Wiederholung
Lernen	- auf englische Texte wird verzichtet oder - Textvorlage
Motorische Entwicklung	- bewusste Wahl des Instrumentes, - rhythmische Differenzierung, - Umsetzung durch Imitation, - Musizierpartner zur klanglichen Orientierung, - Umfang des Unterrichtsabschnittes ausgedehnt.